

<b>Gemeinde:</b>	Arosa
<b>Lokalität:</b>	Erzhorn
<b>Bezeichnung:</b>	Erzschuggen
<b>Gegenstand:</b>	Sortierplatz
<b>Position:</b>	LV03 (Ost): 767399 LV03 (Nord): 179510

## Übersicht

Das Eisen-Manganvorkommen liegt am westlichen Abhang des Erzschuggen. Die Stollen sind heute verschüttet. Einzig auf dem Grat des Erzschuggen befindet sich noch eine Schutzhütte und ein Erzdepot.

## Details

Folgt man dem Fussweg gegen den Erzhornsattel, ist auf der westlichen Seite vom Erzschuggen eine Grasnarbe sichtbar, welche beinahe auf den Erzschuggen reicht. Diese Grasnarbe ist der sicherste Aufstieg auf den Erzschuggen (Skizze rot). Die letzten Meter müssen durch zum Teil lose Steine geklettert werden.

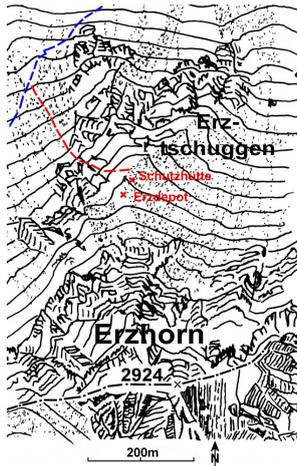
Auf der östlichen Flanke vom Erzschuggen ist wenige Meter unterhalb des Grates eine Vertiefung im Gras erkennbar. Dies sind die Grundmauern der kleinen Schutzhütte. 1951 fand Theodor Schneider in der südwestlichen Ecke ein Herdstein.

Zum Teil sind noch Wegspuren in den Grasnarben sichtbar.

An etlichen Stellen auf der Westseite des Erzschuggen sind Vererzungen von Rot- und Brauneisenstein sichtbar, welche vermutlich im 15./16. Jh. abgebaut wurden und in der Schmelze Ysell verhüttet wurden.

Der kleine Sortierplatz liegt direkt auf dem Grat auf 2552 müM. Vermutlich diente dieser Ort als sicherer Arbeitsplatz geschützt von Steinschlag und vor Lawinen.

Gadmer erwähnte 1588 die Grube "zum heiligen Geist" beim Erzhorn



**Titel:** Rot eingezeichnet der steile Aufstieg auf den Erzschuggen

**Gemeinde:** Arosa

**Lokalität:** Erzschuggen

**Fotograph:** Schreiber Martin

**Jahr:** 2018



**Titel:** Erzstück, Brauneisenstein vom Erzscheideplatz

**Gemeinde:** Arosa

**Lokalität:** Erzschuggen

**Fotograph:** Schreiber Martin

**Jahr:** 2012



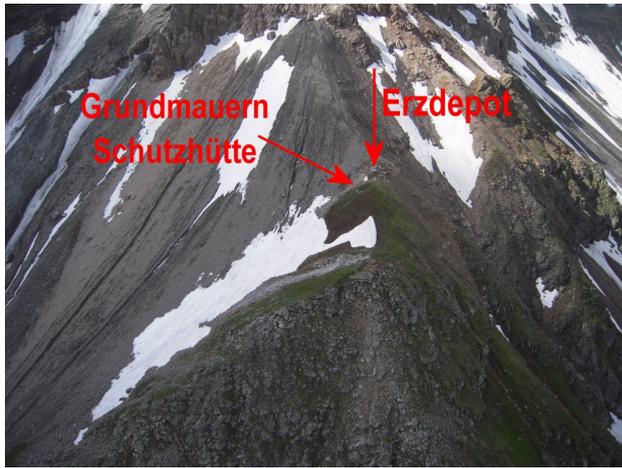
**Titel:** Erzhalde auf dem Grat des Erzschuggen

**Gemeinde:** Arosa

**Lokalität:** Erzschuggen

**Fotograph:** Schreiber Martin

**Jahr:** 2012



**Titel:** Übersicht vom Erztshuggen aus der Luft

**Gemeinde:** Arosa

**Lokalität:** Erztshuggen

**Fotograph:** Schreiber Martin

**Jahr:** 2013



**Titel:**

**Gemeinde:** Arosa

**Lokalität:** Erzdepot auf dem Grat des Erztshuggen

**Fotograph:** Schreiber Martin

**Jahr:** 2012



**Titel:** Überreste einer Schutzhütte von 2x2 Meter auf dem Grat vom Erztshuggen

**Gemeinde:** Arosa

**Lokalität:** Erztshuggen

**Fotograph:** Schreiber Martin

**Jahr:** 2012

Literatur			
Titel	Verfasser	Seiten	Jahrgang
Arosa ein Bergbauzentrum auf Metallerze in Graubünden 1440	Schneider Theodor		1951
Vier Schutzhütten der alten Bergknappen im Metallerz-Gebiet von Arosa	Schneider Theodor		1943
Die Eisenmine St. Margaretha, die roten Hörner von Arosa, die Erzböden	Schneider Theodor		1953
Die Erzlagerstätten am Parpaner Rothorn; Beiträge zur Geologie der Schweiz, Geotechnische Serie 16. Lieferung Heft 2	deQuervain F.		1931
Bericht über den Besuch der Gruben im Prättigau und Arosa	Salzmair		1547
Das Aroser Erzhorn	Schneider Theodor		1921
Der Bergbau in den X Gerichten; Christian Gadmer 1588 - 1618 (Original siehe Staatsarchiv Graubünden B 1895)	Brügger Christian G.		1865